

Ich lebe mit dem anderen Elternteil in einer Beziehung, jedoch nicht in einer gemeinsamen Wohnung.

Ich habe noch nie mit dem anderen Elternteil meines Kindes zusammengelebt.

Ist in naher Zukunft ein Zusammenleben mit dem anderen Elternteil in einem gemeinsamen Haushalt geplant?

Nein Ja, ab

Grund für den Aufschub?

2. Angaben zu dem Kind, für das die Leistung beantragt wird

(für weitere Kinder sind eigene Anträge auszufüllen)

Name, Vorname(n) des Kindes		Geburtsdatum	
Geburtsort		Staatsangehörigkeit	
Das Kind lebt seit	<input type="text" value="Datum"/>	in meinem Haushalt.	<input type="checkbox"/> Geburtsurkunde lag vor (wird vom Bezirksamt ausgefüllt)
Für mein Kind wurden bereits Leistungen nach dem UVG bezogen			
<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, beim:	<input type="text" value="Bezeichnung der Behörde/Jugendamt in"/>	<input type="text" value="Zeitraum"/>	
▶ Wenn ja, bitte den/die Bescheid/e vorlegen! ◀			
Ich erhalte für mein Kind Waisenbezüge oder Schadenersatzleistungen .			
<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, in Höhe von monatlich <input type="text" value="Euro"/>		
von	<input type="text"/>		
▶ bitte die Leistungsstelle angeben (Rententräger/Versicherung) ◀			
Bewilligungsbescheid	<input type="checkbox"/> ist beigelegt	<input type="checkbox"/> wird nachgereicht	
<input type="checkbox"/> Ich habe für mein Kind einen Antrag auf Waisenbezüge gestellt am	<input type="text" value="Datum"/>		
bei	<input type="text"/>		
▶ bitte Behörde und Aktenzeichen angeben bzw. Antragsbestätigung nachreichen ◀			
Ich erhalte Hilfen zur Sicherung des Lebensunterhaltes vom Jobcenter/Sozialamt.			
<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja <input <b="" type="text" value="Aktenzeichen oder BG-Nr."/> ▶ bitte den aktuellen Bescheid vorlegen oder nachreichen ◀		
<input type="checkbox"/> Ich werde demnächst Hilfen beantragen müssen.			
Grund:			
Ist das Kind Ausländer (außer EU/EWR/Schweiz)			
<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	▶ Bitte Aufenthaltstitel vorlegen ◀		
▶ Bei Daueraufenthaltsrecht nach § 4a FreizügG/EU (für EU/EWR/Schweiz) bitte die Nachweise über Einkommen und Krankenkasse vorlegen ◀			

3. Vormundschaft / Beistandschaft / Rechtsbeistand

Für mein Kind wird zum Zweck der Unterhaltsregelung und/oder Vaterschaftsfeststellung eine Beistandschaft oder Vormundschaft bei einem Jugendamt oder der AWO (Arbeiterwohlfahrt) geführt.			
<input type="checkbox"/> Nein			
<input type="checkbox"/> Ja, seit	Datum	bzw. wurde beantragt am	Datum
Behörde/Jugendamt			Gesch.-Zeichen
<input type="checkbox"/> Ich habe ein Rechtsanwaltsbüro beauftragt:			
Name/Anschrift			Aktenzeichen
<input type="checkbox"/> mit der Scheidung		<input type="checkbox"/> mit der Unterhaltsregelung	

4. Angaben zum anderen Elternteil

Name, Vorname		Anschrift, ggf. die zuletzt bekannte Anschrift (auch Ausland)	
Geburtsdatum	Staatsangehörigkeit	Familienstand	Geburtsort/Land
Telefon		E-Mail-Adresse	
<input type="checkbox"/> Die Vaterschaft ist anerkannt oder festgestellt . ▶ bitte Urkunde/Urteil/Beschluss vorlegen bzw. nachreichen ◀			
<input type="checkbox"/> Die Vaterschaft ist noch nicht festgestellt , weil			
<input type="checkbox"/> Ein Vaterschaftsfeststellungsverfahren ist bereits eingeleitet durch/beim			
<input type="checkbox"/> Die Vaterschaft ist nicht feststellbar. ▶ bitte Erklärung beifügen oder aufnehmen lassen ◀			
<input type="checkbox"/> Das Kind ist oder gilt als ein eheliches Kind .			
<input type="checkbox"/> Das Kind gilt als eheliches Kind, der Ehemann ist jedoch nicht der Vater des Kindes.			
<input type="checkbox"/> Eine Vaterschaftsanfechtungsklage ist bereits anhängig beim:			Amtsgericht

5. Angaben zum Unterhalt

- Eine Unterhaltsfestsetzung ist bereits erfolgt** und ergibt sich aus einem Beschluss/Vergleich/Urteil oder einer Urkunde des

Behörde (Gericht oder Jugendamt) mit Geschäfts-/Registriernummer

oder durch eine **privatrechtliche Vereinbarung**. ▶ **bitte den Unterhaltstitel im Original vorlegen** ◀

Danach besteht die Verpflichtung, für das Kind **monatlich** Euro Unterhalt zu zahlen.

- Eine Unterhaltsfestsetzung erfolgte bisher nicht.**

- Ein Antrag auf Unterhaltsfestsetzung ist am Datum gestellt worden beim

Amtsgericht Gesch.-Zeichen

- Es ist kein Antrag auf Unterhaltsfestsetzung gestellt worden, weil

- die Trennung gerade erst erfolgt ist.
 der andere Elternteil ausschließlich SGB II Leistungen bezieht/Rentner ist.
 der Kindesvater unbekannt ist.
 sonstiges

Weitere Angaben zum anderen Elternteil machen Sie bitte auf der Anlage zum Antrag.

- Der andere Elternteil zahlt**

keinen Unterhalt seit Datum letzte Zahlung am Datum in Höhe von Euro

nur noch **geringen Unterhalt** in Höhe von Euro seit Datum

- Es erfolgte eine Vorauszahlung für die Monate in Höhe von Euro

- Der andere Elternteil zahlt **an mich folgende unterhaltsrelevante Leistungen:**

▶ **Bitte Nachweise beifügen** ◀

6. Betreuungszeiten des anderen Elternteiles

Ich versorge und betreue mein Kind allein. Es hat sein Lebensmittelpunkt bei mir.
Der andere Elternteil hat keinen Kontakt zum Kind und betreut/sieht das Kind gar nicht.

Die tatsächliche Betreuung des anderen Elternteils ist wie folgt:

Montag in der Zeit von		bis		Uhr <input type="checkbox"/> mit Übernachtung von Mo zu Di
Dienstag in der Zeit von		bis		Uhr <input type="checkbox"/> mit Übernachtung von Di zu Mi
Mittwoch in der Zeit von		bis		Uhr <input type="checkbox"/> mit Übernachtung von Mi zu Do
Donnerstag in der Zeit von		bis		Uhr <input type="checkbox"/> mit Übernachtung von Do zu Fr
Freitag in der Zeit von		bis		Uhr <input type="checkbox"/> mit Übernachtung von Fr zu Sa
Samstag in der Zeit von		bis		Uhr <input type="checkbox"/> mit Übernachtung von Sa zu So
Sonntag in der Zeit von		bis		Uhr <input type="checkbox"/> mit Übernachtung von So zu Mo

Die Regelung gilt: wöchentlich 14-tägig wie folgt:

--

Die Betreuung des anderen Elternteils in den Ferien/Kitaschließzeiten sieht wie folgt aus:

Winterferien:

Osterferien:

Sommerferien:

Herbstferien:

Weihnachtsferien:

Die Betreuung findet in der dargelegten Aufteilung seit Datum statt.

Sind aktuelle Änderungen dazu geplant? Nein Ja, ab Datum

Wenn ja, welche?

Es gibt eine gerichtliche oder sonstige schriftliche Vereinbarung bezüglich des Umgangsrechtes.
▶ Bitte Vereinbarung beifügen ◀

7. Angaben zu weiteren (gemeinsamen) Kindern des Antragstellers / der Antragstellerin

Name, Vorname(n) des Kindes	Geburtsdatum	lebt bei
Name, Vorname(n) des Kindes	Geburtsdatum	lebt bei
Bemerkungen:		

Bitte Folgendes besonders beachten:

Ab Antragstellung sind unverzüglich folgende Tatsachen bzw. Veränderungen mitzuteilen:

- jede Eheschließung, auch wenn der Ehegatte nicht der andere Elternteil ist
- jedes Eingehen einer häuslichen Gemeinschaft mit dem anderen Elternteil
- jedes Ausscheiden des Kindes aus der bisherigen häuslichen Gemeinschaft
- jeder Wohnungswechsel (auch in Berlin) und jede Kontoänderung
- jede Änderung des Aufenthaltstitels/der Entzug der Freizügigkeitsberechtigung
- jede Unterhaltszahlung des anderen Elternteils oder der direkte Erhalt von unterhaltsrelevanten Leistungen
- jede Änderung der tatsächlichen Betreuung des Kindes
- die Unterbringung des Kindes in einer Einrichtung der Kinder- und Jugendhilfe nach SGB VIII
- Wehrdienst des anderen Elternteils
- der Aufenthalt des anderen Elternteils, wenn er zuvor nicht bekannt war oder wenn sich dessen Anschrift ändert
- das Ableben des anderen Elternteils/Stiefelternteils
- die Beantragung, Bewilligung oder Änderung von Halbwaisenrente für das Kind
- die Erzielung von Einkünften des Vermögens und Erträgen aus zumutbarer Arbeit, wenn das Kind das 15. Lebensjahr vollendet hat und keine allgemeinbildende Schule mehr besucht

Wichtige Hinweise:

Sofern Sie die Zahlung der Leistung auf ein anderes als Ihr eigenes Konto wünschen bzw. ein fremdes Konto angeben, kann die tatsächliche und rechtzeitige Auszahlung an Sie nicht garantiert werden. Das Risiko der Überweisung auf Fremdkonten tragen Sie allein!

Die Leistungen nach dem UVG müssen eingestellt werden, wenn der andere Elternteil seine Unterhaltungspflicht mindestens in Höhe der ungekürzten Unterhaltsvorschussleistungen nachkommt; dasselbe gilt bei der Zahlung von Waisenbezügen, Schadensersatzleistungen für das Kind oder

Einkünften aus Vermögen und Erträgen aus zumutbarer Arbeit bei Kindern, die das 15. Lebensjahr vollendet haben und keine allgemeinbildende Schule mehr besuchen.

Über das Eintreffen derartiger Zahlungen werde ich die Unterhaltsvorschussstelle **unverzüglich** unterrichten.

Zu Unrecht erbrachte Leistungen nach dem UVG sind zu ersetzen bzw. sind zurückzuzahlen, soweit ich gegen meine Mitteilungspflichten verstoßen, oder gewusst oder infolge Fahrlässigkeit nicht gewusst habe, dass die Voraussetzungen für die Zahlung der Unterhaltsvorschussleistung nicht erfüllt waren.

Daneben kann die Nichtbeachtung der Mitteilungspflichten als Ordnungswidrigkeit geahndet werden und die Zahlung eines Bußgeldes nach sich ziehen.

Für die Leistungen nach dem UVG werden die angegebenen persönlichen Daten elektronisch gespeichert und verarbeitet. Eine Übermittlung der Angaben aus dem Antrag erfolgt nur an die Stellen, die sie zur Erfüllung ihrer Aufgaben benötigen und die zur Auskunft berechtigt sind.

Eine Kopie der Seiten 1 bis 8 des Antrages einschließlich der **Einwilligung zum Datenaustausch** mit der Beistandschaft, wenn diese besteht, habe ich erhalten.

Das Informationsblatt zum Unterhaltsvorschuss und die Information zum Datenschutz habe ich erhalten.

Ich habe von meinen Mitteilungspflichten und meiner Verpflichtung zur Rückzahlung von zu Unrecht erhaltenen Unterhaltsvorschussleistungen Kenntnis genommen.

Ich versichere mit meiner Unterschrift, dass ich den Antrag nach bestem Wissen und Gewissen ausgefüllt habe und alle Angaben richtig und vollständig sind.

Ort, Datum _____	Unterschrift antragstellender Elternteil (oder gesetzliche/r Vertreter/in) des Kindes _____
-------------------------	--

Falls zutreffend:

Antrag aufgenommen von: _____
Name Sachbearbeiter/in Jugendamt

Telefon: _____
Kontakt Sachbearbeiter/in Jugendamt

**Einwilligung zum Datenaustausch mit der Beistandschaft mittels elektronischem Arbeitsmittel
(Fachverfahren SoPart)**

Folgende Daten werden bei Ihrer Einwilligung an die Beistandschaft übermittelt:

- Zeitraum und Höhe des gezahlten Unterhaltsvorschusses
- Angaben über einen bereits bestehenden Unterhaltstitel

Bei Ihrer Einwilligung erhält die Beistandschaft zu dem bei der Unterhaltsvorschussstelle bestehenden Leistungsfall Kenntnis über diese Daten. Damit auch die Unterhaltsvorschussstelle Kenntnis über entscheidungsrelevante Informationen von der Beistandschaft erhält, ist es notwendig, dass Sie auch bei der Beistandschaft eine entsprechende Einwilligungserklärung zur Datenübermittlung an die Unterhaltsvorschussstelle abgeben.

Ihre Entscheidung hat keine Auswirkung auf die Entscheidung über den Antrag auf Unterhaltsvorschuss. Ihre Auskunfts- und Mitteilungspflichten, auf die Sie auf Seite 6 und 7 dieses Antrags hingewiesen werden, bleiben weiterhin bestehen.

Vorteile der beiderseitigen Datenübermittlung:

Durch den Austausch kann eine schnellere Bearbeitung des Antrages erfolgen. Es bedarf der aktuellen Information, ob der andere Elternteil bereits Zahlungen an die Beistandschaft geleistet hat. Die regelmäßige Zahlung des Unterhaltsvorschusses ist sichergestellt.

Nachteil bei fehlender beiderseitiger Datenübermittlung:

Bei Nachfragen zu Zahlungen des anderen Elternteils müssen diese schriftlich an die Beistandschaft gestellt werden. Somit kann sich die Bearbeitungszeit verlängern.

Ich willige ein, dass die oben genannten Daten zur schnelleren Antragsbearbeitung und Verfahrenserleichterung der Beistandschaft übermittelt werden können. Die erteilte Einwilligung ist freiwillig und gilt auch für eine künftige Beistandschaft. Sie kann jederzeit widerrufen werden. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt (Artikel 7 Absatz 3 Satz 2 DSGVO).

Ja Nein

Ort, Datum Unterschrift antragstellender Elternteil (oder gesetzliche/r Vertreter/in) des Kindes

Bitte beachten Sie:

Die nachfolgende Anlage ist Bestandteil des Antrages und daher unbedingt auszufüllen!

(ggf. zu Hause ausfüllen und nachreichen)

**Anlage zum Antrag auf Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UVG)
in der jeweils geltenden Fassung**

für _____
Name und Vorname(n) des Kindes

Geburtsdatum

Angaben zum anderen Elternteil des Kindes:

Name, Vorname(n)

Hinweis:

Der andere Elternteil ist unterhaltsrechtlich zu überprüfen. Dafür sind die folgenden Angaben von Ihnen notwendig. Die Fragen beantworten Sie bitte nach bestem Wissen. Soweit Sie sich nicht sicher sind, kennzeichnen Sie dies ggf. durch ein Fragezeichen.

Schulabschluss:

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> kein Schulabschluss | <input type="checkbox"/> Realschule/POS |
| <input type="checkbox"/> Schulart nicht bekannt | <input type="checkbox"/> Gesamtschule |
| <input type="checkbox"/> Gymnasium | <input type="checkbox"/> Hauptschule |
| | <input type="checkbox"/> Sonderschule |

Berufsausbildung:

- | | | |
|---|--|--------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> keine | <input type="checkbox"/> nicht bekannt | |
| <input type="checkbox"/> Lehre als _____ | | <input type="checkbox"/> abgebrochen |
| <input type="checkbox"/> Fachschulausbildung als _____ | | <input type="checkbox"/> abgebrochen |
| <input type="checkbox"/> Studium mit Fachrichtung _____ | | <input type="checkbox"/> abgebrochen |
| <input type="checkbox"/> Ausbildung/Studium anerkannt in <input type="checkbox"/> Deutschland | | <input type="checkbox"/> _____ |
| <input type="checkbox"/> Ausbildung/Studium dauert noch an bis _____ | | |

Berufliche Tätigkeiten:

Aktuelle bzw. letzte berufliche Tätigkeit: _____

seit/von _____ bis _____

Arbeitgeber: _____

Aktuelles bzw. zuletzt bezogenes Nettoeinkommen monatlich ca.: _____ Euro

- Beendigung aufgrund:
- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Kündigung des Arbeitgebers | <input type="checkbox"/> Ablauf eines Zeitvertrages |
| <input type="checkbox"/> Aufgabe der Selbstständigkeit | <input type="checkbox"/> eigene Kündigung |

Gründe für die Beendigung (z.B. Betriebsaufgabe oder Betriebsverkleinerung):

- arbeitslos seit _____ Bezug von: ALG SGB II
- arbeitsunfähig erkrankt seit _____ Krankengeld
- erwerbsunfähig seit _____ Rente Sozialhilfe

Leistungsstelle (z.B. Jobcenter, Rententräger): _____

Höhe der Leistungen monatlich ca. _____ Euro (netto)

Sozialversicherung:

Krankenkasse: _____

Rentenversicherungsträger: _____

Sonstige Sozialversicherung: _____

Sonstiges Einkommen: aus Nebentätigkeit (netto) aus Vermietung/Verpachtung

Nettoeinkommen monatlich ca.: _____ Euro

Erläuterungen: _____

Vermögen:

Grundbesitz (Haus/Eigentumswohnung/unbebautes Grundstück - auch im Ausland)
Anschrift: _____

Kapitallebensversicherung bei _____

Sparguthaben bei _____

Wertpapiere (Aktien/Fondsanteile) bei _____

Girokonto bei _____
(Name der Bank)

IBAN (bei deutschen Banken einschließlich DE immer 22 Stellen):

_____ BIC: _____

Pkw Marke: _____ Kennzeichen: _____ Wert ca.: _____ Euro

Sonstiges: _____

Erläuterungen: _____

Gesundheitliche Belastungen:

Schwerbehinderung _____ % keine bekannt

Sonstiges (z.B. Art der gesundheitlichen Beeinträchtigung):

Weitere Unterhaltsverpflichtungen (z.B. gegenüber anderen Kindern):

Name, Vorname(n) des Berechtigten	Geburtsdatum	Höhe des Unterhalts
_____	_____	_____ Euro

Name, Vorname(n) des Berechtigten	Geburtsdatum	Höhe des Unterhalts
_____	_____	_____ Euro

Name, Vorname(n) des Berechtigten	Geburtsdatum	Höhe des Unterhalts
_____	_____	_____ Euro

Sonstige Angaben:

Schulden bei: _____ Höhe ca. _____ Euro

Insolvenzverfahren eröffnet/beantragt

Schuldnerberatung: _____

Vermögensauskunft (früher: eidesstattliche Versicherung) wurde bereits abgegeben.

Erläuterungen: _____

Für zusätzliche Informationen benutzen Sie bitte ein Extrablatt.

Ich kann keine Angaben machen, weil _____

Datum

Unterschrift antragstellender Elternteil (oder gesetzliche/r Vertreter/in) des Kindes